RS OGH 1977/3/21 Bkd60/76, Bkd9/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.1977

Norm

DSt 1872 §2 G

StGB §223

Rechtssatz

Der Rechtsanwalt muß wissen, daß er eine Eingabe an ein Gericht nicht mit dem Namen einer anderen Person, die ihn hierzu auch nicht bevollmächtigt hatte, unterfertigen darf.

(Exekutionseinstellungsantrag mit den Namen des Verpflichteten unterschrieben und überreicht - Tatbestand der Urkundenfälschung nach § 223 StGB).

Entscheidungstexte

- Bkd 60/76
Entscheidungstext OGH 21.03.1977 Bkd 60/76
Veröff: AnwBl 1979,84
- Bkd 9/81
Entscheidungstext OGH 13.04.1981 Bkd 9/81
Vgl auch; Beisatz: Der Rechtsanwalt nicht unter Verwendung einer falschen Parteienbezeichnung einschreiten.
(T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0055054

Dokumentnummer

JJR_19770321_OGH0002_000BKD00060_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at